

Die Entstehung der Gemeinde Wipplingen

Wipplingen wurde nachweislich im Jahre 1534 erstmals urkundlich erwähnt.

Von 1534 bis 1939 war Wipplingen zweigeteilt in

a) Ostwipplingen: zugehörig zum Landkreis Hümmling mit Kirche in Sögel.

Letzter Bürgermeister: Johann Schmitz

b) Westwipplingen: zugehörig zum Landkreis Aschendorf mit Kirche in Steinbild

Letzter Bürgermeister: Hermann Hackmann

Aufgrund der Zusammenlegung der beiden Landkreise im Jahre 1932 wurden auch die beiden Orte am 01.10.1939 zum neuen Ort: WIPPINGEN zusammengeschlossen.

Der Übergangsbürgermeister der neuen Gemeinde war Hermann Hackmann.

Im Jahre 1973 erfolgte ein weiterer politischer Zusammenschluss zur Samtgemeinde Dörpen.

Die frühere Gemeindegrenze zwischen Wipplingen Ost und West verlief ungefähr folgendermaßen:

Von der Ecke der Gemeindegrenze zwischen Renkenberge und Wipplingen bei Hegerkamp entlang des Driftweges durch den Wald bis zur Gartenspitze von Ostermann, weiter ca. 15m östlich der Wippinger Mühle; dann zu den neuen Ställen von Wilmes und zur Fleerstraße ca. 200m hinter Loxen und dann zur Beeke, der Gemeindegrenze zu Neubörger.

An markanten Stellen (Hegerkamp, Kuper, Mühle, Wilmes Ställe und an der Fleerstraße hinter Loxen) sind zur Orientierung Schilder mit Hinweis auf die alte Grenze aufgestellt.